PRESSEINFORMATION

**Staatsstraße 2168, Erneuerung Brücke Gößenreuth, Brücken-Fertigstellung und Verkehrsfreigabe am Freitag, 28.10.2022** Amberg, 26.10.2022

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Feldwegbrücke im Zuge der Staatsstraße 2168 bei Gößenreuth Erneuerung der Feldwegbrücke im Zuge der Staatsstraße 2168 bei Gößenreuth werden nach einer Bauzeit von einem halben Jahr (Mai - Oktober 2022) planmäßig abgeschlossen.

Die neue Brücke wird am 28. Oktober 2022 fertig gestellt sein. Die Staats-straße 2168 kann ab diesem Tag wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Die Gesamtkosten der Brückenbaumaßnahme belaufen sich auf rund 2,1 Mio. Euro. Auftragnehmer war die STRABAG AG, Ingenieurbau Roding. Die Finanzierung trägt der Freistaat Bayern mit Sondermitteln aus dem Brückenertüchtigungsprogramm an Staatsstraßen.

Zunächst wurde die bestehende Brücke mit Abbruchbagger abgerissen. An Ort und Stelle entstand dann in kürzester Bauzeit eine moderne Stahlbetonrahmenbrücke. Die neue Brücke wurde auf Großbohrpfählen tief gegründet und in Ortbetonbauweise hergestellt.

Die bestehende rund 50 Jahre alte Brücke musste wegen konstruktiver und statischer Mängel durch einen Neubau ersetzt werden. Eine Sanierung wartechnisch und wirtschaftlich nicht machbar.

Nach Aushub der Hinterfüllung der Bestands-Unterbauten ist die Baufirma auf eine nicht bekannte, asbesthaltige Abdichtung gestoßen. Der Abtrag dieser unbekannten, schadstoffhaltigen Schicht hat zu einer Verlängerung der vertraglichen Bauzeit um circa 1 Woche geführt. Vertraglicher Fertigstellungstermin wäre der 07. November 2022 gewesen. Durch optimal Baustellenorganisation hat es die ausführende Firma jedoch geschafft, diese Woche wieder reinzuholen. Dadurch kann der Verkehr auf der St 2168 wie ursprünglich geplant bereits am 28. Oktober 2022 rollen. In der ersten Novemberwoche werden dann noch Schutzplanken montiert und die Fahrbahn markiert.

Für den Neubau der Brücke bei Gößenreuth wurde im Rahmen eines Pilot-verfahrens eine sog. funktionale Ausschreibung durchgeführt. Eine funktio-nale Ausschreibung ist eine Leistungsausschreibung, bei der dem Auftrag-nehmer neben der Ausführung auch die Planung der zu erbringenden Leis-tung übertragen wird, für die lediglich die Rahmenbedingungen vorgegeben sind. Es erfolgt somit ein Konzeptwettbewerb zwischen den Bietern, der neben den reinen Preiswettbewerb tritt. Vorteil dabei soll die Ermöglichung gewisser Innovationen im Brückenbau für die anbietenden Baufirmen sein.

Die Vollsperrung der Staatsstraße 2168 wurde außerdem genutzt, um in den Sommerferien die Fahrbahn zwischen Runkenreuth und Eschenbach zu erneuern. Die bestehende Fahrbahn zwischen Runkenreuth und Eschenbach befand sich in einem schlechten Zustand.

**Zusatzinfo:** Das Brückenertüchtigungsprogramm ist in Bayern mit etwa 25 Millionen Euro jährlich ausgestattet. Davon wurden im Jahr 2022 über 10 Millionen Euro allein in der nördlichen Oberpfalz im Amtsgebiet Amberg-Sulzbach für Staatsstraßenbrücken eingesetzt.

**Ansprechpartner:**

Hannes Neudam
Bauoberrat, Dipl.-Ing.
Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau / Brückenbau

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Tel.: 0 96 61 / 507 - 450
E-Mail: Konstruktiver.Ingenieurbau@stbaas.bayern.de

**Ansprechpartnerin:**

Claudia WillerPresse- und Öffentlichkeitsarbeit

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße  1
92224 Amberg
Telefon: +49 (9621) 307-103
E-Mail: Claudia.Willer@stbaas.bayern.de